

Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

September/Oktober 2010

Jahrgang 25



Neues aus K07

Diskussion zum Vereinsheim

Die schon seit längerem bestehende und immer wieder aufkommende Frage, ob der Holzturm als Vereinsheim für die Zukunft noch tauglich ist, hat aktuell einen Vorschlag von Gerd Reuber, DK6PR, hervorgebracht. Er schlägt vor, einen Raum im IPA-Heim Schloß Waldthausen zu nutzen.

Der Vorstand hat diesem Vorschlag aufgegriffen und einen Prozess zur Klärung und Entscheidungsfindung eingeleitet. Wir werden versuchen, auf der Basis von Sachargumenten das Für und Wider abzuwägen und eine Entscheidung zu treffen. Dazu gehörten bisher einige Sondertermine zu Gesprächen im Vorstand und eine Ortsbegehung / Sondierungsgespräch vor Ort.

Es besteht im Moment kein Grund zu übereilten Schritten. Einige Themen sind noch zu klären, auch Gespräche mit der Stadt Mainz stehen noch aus. Wir werden diese Überlegungen noch weiterführen und dann eine Entscheidung treffen.

So verständlich und wünschenswert eine Diskussion zu dem Thema auch unter den Mitgliedern des Ortsverbandes ist, möchten wir dennoch darauf hinweisen, das der gewählte Ortsverbandsvorstand seine Aufgabe auch in diesem Thema aktuell wahrnimmt. Einzelne Mitglieder wurden und werden nicht im Namen des Ortsverbandes bevollmächtigt, hier eigenmächtige Aktivitäten zu ergreifen! Wir danken daher für die Anregungen und bitten zugleich bzgl. der Form der weiteren Vorgehensweise um eine Mäßigung.

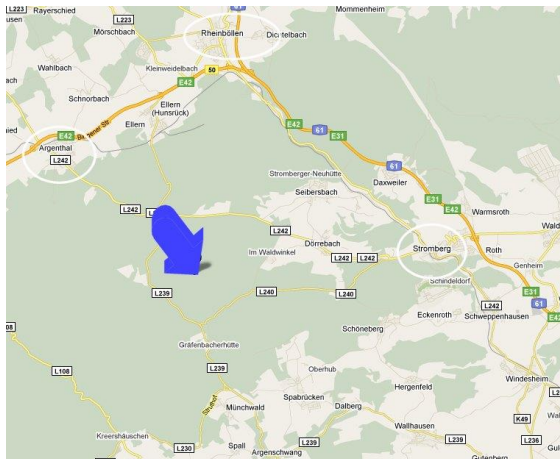
Wir bitten in dem Thema also noch um etwas Geduld. Selbstverständlich werden wir die in dem Thema erörterten Argumente zu entsprechender Zeit öffentlich darstellen und auch gerne diskutieren. Wir hoffen, dass der über Jahrzehnte in Mainz gepflegte sachliche Umgangston auch in dieser Diskussion beibehalten wird!

Für den Vorstand, Ottfried DK1EI



Wir gehen wieder wandern!

Wie wäre es mal wieder mit einer kleinen Wanderung mit Funkeinlage? Prima, denn für **Samstag, den 02.10.2010**, wird derzeit wieder ein OV-Wandertag von Berthold und Andreas vorbereitet. Dabei soll SOTA-Funkbetrieb natürlich nicht zu kurz kommen. Unser Ziel wird dieses Mal der OPEL sein (klingt komisch – stimmt aber so), mit der SOTA Referenz DM/RP-430.



Dieser Berg befindet sich im Hunsrück, etwa in der Mitte von Stromberg, Ellern und Münchwald. Nach der Wanderung soll das Gemütliche und Kulinarische natürlich

nicht zu kurz kommen. Es soll gegrillt werden. Dafür kommt die in der Nähe befindliche Opel-Wiese in Betracht.

Genauere Information werden noch kurzfristig bekannt gegeben, nachdem Berthold und Andreas zusammen eine Vortour unternommen haben. Vielleicht findet sich auch noch ein richtiger Grillplatz, damit man nicht allzu viel mitschleppen muss, denn das Funkequipment will ja auch getragen werden. Auf alle Fälle stellt Berthold einen Grill zur Verfügung, aber für die Verpflegung muss schon jeder selbst sorgen.

Merkt euch den Termin bitte schon mal vor. Weitere Details werden verbreitet sobald vorhanden. Dazu lohnt es sich regelmäßig sonntags in der OV Runde um 10 Uhr vorbei zu schauen, oder sich mit einer E-Mail Adresse im Newsletter auf der OV-Homepage www.dl0mz.de einzutragen.

Berthold, DF5WA

Top Ergebnis im CW-FD

Christofer, DK2CL

Der OV Mainz belegte den **5. Platz** im diesjährigen CW-Fieldday 2010 mit einer tollen Punktzahl von 558885. Gewertet wurden demnach 967 QSO's und 185 Multis.

Das ist ein super Ergebnis, gerade wenn man bedenkt, dass bedingt durch die Lage der Feiertage um den Termin viele OMs abgesagt hatten.

Nochmals vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben, dass die Teilnahme am CW Fieldday 2010 mit diesem Erfolg stattfinden konnte.

Und nicht vergessen: im kommenden Jahr ist der Fieldday wie immer am ersten vollständigen Wochenende im Juni. Diesmal ist das von Samstag, 04.06. 2011, 15:00 UTC bis Sonntag, 05.06.2011 14:59.UTC



Schüler bauten MW-Radio und Blumentopfwächter

pn - Auch in diesem Jahr hat der Ortsverband Mainz eine Ferienkarten-Aktion angeboten. Am 7. August kamen im Holzturm wieder alle LötKolben zum Einsatz. Dabei stand für die "erfahrenen Hasen" ein Bausatz für ein Mittelwellenradio zur Verfügung. Die Lötanfänger durften einen nicht weniger interessanten Blumentopfwächter zusammenstellen, der auf Basis von Reiszwecken und einer Vorlage erstellt wurde.



Unter fachkundiger Anleitung erlernten die Kinder nicht nur den Umgang mit dem LötKolben (Vorsicht sehr heiß) sondern auch das richtige Aufbringen von Lötzinn und das fachgerechte verlöten der Bauteile. Da gab es schon eine Menge Hinweise zu verarbeiten, aber trotzdem waren alle bereits nach kurzer Zeit regelrechte "Fachleute" geworden, zum Erstaunen der Aufsichtspersonen. Dieses Jahr hatten wir den Eindruck, dass sich nur wirklich interessierte Jugendliche eingefunden hatten, denn die unerschöpfliche Aufmerksamkeit war bis zum letzten Moment spürbar. Auch als überraschend positiv zu werten war die

Tatsache, dass wir die stärkste Teilnahmequote seit Jahren hatten. Von den 10 verkauften Kurskarten waren 9 Teilnehmer auch tatsächlich gekommen. In den Vorjahren konnten wir in der Regel 4-6 Jugendliche begrüßen.



Ottfried Heinrich, Christofer Ludwig, Rudi Kramper und Wolfgang Hallmann halfen eifrig mit Erklärungen und durften auch die eine oder andere "kalte Lötstelle" korrigieren. Besonders erfreulich: alle Teilnehmer durften einen funktionsfähigen Bausatz mit nach Hause nehmen.

Auf unsere Frage, wie der Vormittag so angekommen sei, bekamen wir eine eindeutig positive Resonanz zurück. Vielleicht sehen wir dann den einen oder anderen im nächsten Jahr zu einer Fuchsjagd wieder? Wer weiß?

Mehrere Bilder dazu findet ihr im Fotoalbum auf www.DLOMZ.de

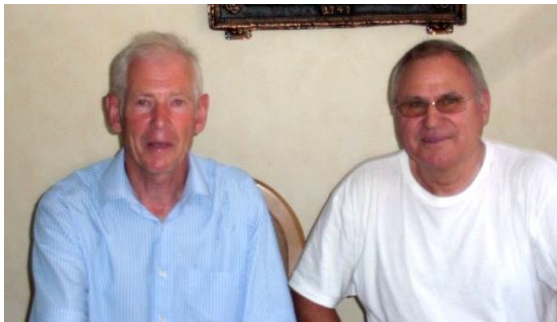


Reisebericht

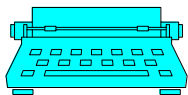
Wie sieht er aus?

Peter DK8PX

Mitte Juli ging mal wieder unsere Urlaubsreise nach Norwegen los. Unterwegs vor Hannover standen wir im Stau. Da fiel mir das Rufzeichen DC5OZ ein. Der Mann, der in der morgendlichen Erfurt-Mainzer Runde die rote Cap auf hat. Ich fand auch eine Telefonnummer, aber nach dem 3. mal gab ich auf, sie stimmte wohl nicht.



Meine Frau meinte dann, ob wir hier stehen oder zu deinem Freund fahren ist doch egal. Ja, so fuhr ich dann auf blauen Dunst nach Barsinghausen. Unser NAVI brachte uns direkt vor die Haustür, vor der etliche Autos standen. Ich war guter Dinge und klingelte, aber es öffnete niemand. Da ging ich einfach mal um das Haus und eine nette Dame stellte mir „den Wilfried - DC5OZ“ vor.



Wir sahen uns jetzt zum ersten Mal und erkannten uns aber doch irgendwie. Ist schon ein komisches Gefühl, man unterhält sich jahrelang jeden Morgen und kennt sich doch nicht. Es gab denn auch gleich viel zu erzählen und wir wurden fürstlich bewirtet. Dann rief Wilfried, Norbert DL1ANJ an, das Geburtstagskind aus Erfurt und wir gratulierten ihm. Der war natürlich ganz baff, dass ich gerade hier beim Wilfried war.

Nach der Stärkung wurden wir durchs Haus geführt. Er stellte uns seine Station vor, von der jeden Morgen um 08:30 die Runde aufgerufen wird. Anschließend ging es zur Besichtigung ins Obergeschoss, ins Eisenbahnzimmer. Dort sahen wir eine super aufgebaute Eisenbahnanlage. Ich guckte auch mal unter die Platte zur Verdrahtung und staunte nicht schlecht. Alles war wie aus dem Lehrbuch! Wirklich Spitze.

Leider lief uns die Zeit weg und wir mussten uns wieder zurück auf die Autobahn machen. Der Abschied fiel nicht leicht und wir versprochen, irgendwann kommen wir wieder.

Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: df2pi@darc.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.v. Wallbrunn 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März,
Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättchen:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein
Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch
Nachricht an Redaktion (Email, Tele-
fon). Rechnung erfolgt einmal jähr-
lich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Arti-
kel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen
möglich, ggf. nachfragen



Neues aus K07

25 Jahre Holzturmblättchen

Rätsel-Aufgabe Nr. 3+4

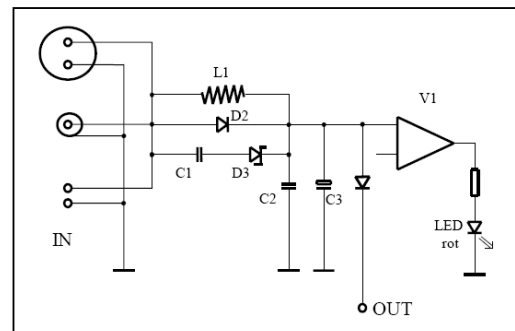
Im Jubiläumsjahr haben wir euch bereits zwei Rätsel gestellt, die nicht immer einfach waren. Nun kommen zwei weitere Fragen hinzu, die es bis zum 31. Dezember zu klären gilt. Denn dann bitten wir alle, die mit geknobelt haben, uns ihre Ergebnisse einzusenden. Es werden dann einige Preise zur Verlosung gebracht, die an der nächsten Jahreshauptversammlung statt findet.

Dann frisch ans Werk und nicht verzweifeln.

Frage Nr. 3:

Für welchen Zweck ist diese Schaltung gedacht. Zugegeben, es sind wenige Informationen über die Dimensionierung der Bauteile vorhanden, aber glaubt mir: die Lösung findet ihr auch ohne. Noch ein kleiner Tipp: Das Schaltbild wird in einer HB-Ausgabe in einem Beitrag von DL5PC be-

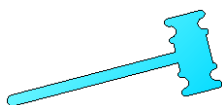
handelt. Gesucht ist ein kurzer umschreibender Satz (keine Abhandlung).



Frage Nr. 4:

Für die langjährigen HB-Leser ist diese Frage sicher kein Problem, denn sie lautet: In welchem europäischen Land wurde die Idee des HOLTURMBLÄTTCHEN geboren? Gesucht ist der Landeskenner.

Viel Spaß beim Nachdenken und recherchieren wünscht Euch die HB-Redaktion.



Die Blättchenbörse

DJ8TX bietet an:

Nach Gerätewechsel eine Anzahl Tintenpatronen für CANON PIXMA 4000 (BCI6-x /BCI3eBK) abzugeben.

Bernd Friedrich, Tel. 06131-381551.

DK7PE bietet an:

- 1.) Kurzwellenbeam 3 Band Modell TET HB33SP - Selbstabholer in Kelsterbach. Preis 190,- €
- 2.) Moba 6K 2m Halbwellen Mobilantenne 19,- €
- 3.) Mehrere 80cm Leichtmetall Mastrohre (Militär) nahtlos gezogen, neu und unbenutzt, Stück 10,- €

Rudi Klos: Telefon 06131-470048

DK1EI bietet an:

KW-Endstufe: Yaesu FL-2100Z. VHB.

1 Pärchen Röhren: 572B. VHB

Ottfried Heinrich, Tel. 06131-86430

DF2PI sucht:

Wer hat alten **Heathkit-Transceiver HW-100 oder HW-101** in der Ecke stehen? Suche ein solches Gerät, um es wieder zu restaurieren.

Suibert – Telefon: 06136-925478



Der Computer im Shack - Leerlaufzeiten sinnvoll nutzen!

pi - Wer kennt das nicht: Der PC in der Funkbude läuft stundenlang am Tag nebenbei mit und hat mit den wenigen Packet- oder DX-Clustermeldungen recht wenig zu tun. Aber ausschalten möchte man das Gerät auch nicht so gerne, denn man könnte ja etwas verpassen! Gerade wenn nebenbei noch etwas gebastelt wird, ist der Rechner oft standby im Hintergrund.

Warum sollten wir ihm da nicht etwas zu tun geben!? Etwas, was die Funktion als Cluster- oder Packet-Terminal nicht beeinträchtigt und trotzdem sinnvoll ist!? Und da kommt unser Vorschlag gerade recht: das Stichwort heißt „vernetztes Rechnen“. Das Projekt „BIONC“ ist eine vernetzte Rechnerstruktur, die verteilt über die gesamte Welt viele tausende Rechner für wissenschaftliche Rechenaufgaben zugänglich macht. Ursprünglich wurde das Projekt von amerikanischen Universitäten als Plattform entwickelt. Viele Universitäten haben sich mittlerweile angeschlossen und nutzen die Rechenleistung für ihre wissenschaftliche Forschung. So findet man heute zahlreiche Projekte aus Medizin, Mathematik, Informatik, Chemie und Weltraumforschung in der Liste der rechenintensiven Themen.



Was heißt das für unseren PC im Shack? Es ist eigentlich ganz einfach: über die deutsche Seite des Projektes www.bionc.de kann man sich das benötigte PC-Programm herunterladen und dieses installieren. Anschließend sucht man sich ein oder mehrere Projekte aus, die man unterstützen will. Für diese muss man sich registrieren und erhält dann automatisch kleine Aufgabenpakete in das Programm geschoben, die dann bei Leerlauf des Rechners abgearbeitet werden. Ist das Paket (mit beliebigen Unterbrechungen) irgendwann zu Ende berechnet, wird das Ergebnis automatisch an den Projektrechner zurückgesandt. Alsdann ist das Programm bereit für das nächste Aufgabenpaket, welches wieder automatisch eintrifft.

So spendiert man der Wissenschaft ein wenig Rechnerkapazität, das kostet etwas zusätzlichen Strom, die DX-Meldungen kommen aber trotzdem noch wie immer an! Und ist es nicht ein gutes Gefühl auch noch nebenbei etwas für die Berechnung von Proteinketten oder für die Erstellung eines dreidimensionalen Weltraummodells getan zu haben!?

Distrikt-K-Info

Termin: Distrikts-Service-Tag 2010

Termin ist Samstag der **25. September**.
Ort ist in **Dudweiler bei Saarbrücken**

Mehr Infos und Anmeldung möglich unter:
<http://dst.amateurfunk-saarland.de>

Mitfahrgelegenheit bei: Wolfgang
DF7PN - Telefon 06732-64887.